# **Traktandum 8**

# Budget 2026 mit einem Steuerfuss von 117 %

#### Antrag

Das Budget 2026 mit einem Steuerfuss von 117 % sei zu genehmigen.

# Gesamtergebnis

Das Budget 2026 der Einwohnergemeinde Niederlenz weist einen Aufwandüberschuss (ohne Spezialfinanzierung) von CHF 133'000 aus. (Vorjahresbudget Aufwandwandüberschuss von CHF 276'827). Die Vorgabe zum Haushaltsgleichgewicht gemäss § 88g Gemeindegesetz verlangt ein mittelfristig ausgeglichenes kumuliertes Ergebnis der Erfolgsrechnung. Das vorliegende Budget erfüllt trotz angespannter finanzieller Lage diese Anforderung.

#### **Erfolgsrechnung**

Die grössten finanziellen Herausforderungen im Budgetjahr 2026 betreffen den Gesundheits- und Sozialbereich. Die Ausgaben für Pflege und Spitex steigen weiter an und darüber hinaus plant der Regierungsrat für 2026 mit 10 Mio. Franken weniger Prämienverbilligungen als im Vorjahr, was indirekt mit einer höheren Haushaltsbelastung verbunden sein könnte. Ein weiterer, immer wesentlicher werdender Budgetposten befindet sich im Bereich IT. Die Schulinfrastruktur muss die Anforderungen des Lehrplans erfüllen und die Gewährleistung der IT-Sicherheit sowohl im Bildungs- wie auch im Verwaltungsbereich verlangt zusätzliche Massnahmen.

Wichtige Sanierungen von Gemeindestrassen und Hochbauten binden auch im Jahr 2026 beträchtliche finanzielle Mittel. Auf der Einnahmenseite ist die Entwicklung der Steuererträge schwierig abzusehen. Der Gemeinderat geht im Bereich der Einkommens- und Vermögenssteuern von leicht steigenden Erträgen aus, erwartet jedoch bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen für das kommende Jahr einen Rückgang.

Aus dem kantonalen Finanzausgleichstopf ergibt sich für die Gemeinde Niederlenz eine Erhöhung des Beitrags, was insbesondere auf die unterdurchschnittliche Steuerkraft zurückzuführen ist.

# Steuerfuss

Der Gemeinderat beantragt einen unveränderten Steuerfuss von 117 %.

#### **Investitionsrechnung 2026**

Es sind Investitionsausgaben im ordentlichen Haushalt, unter Berücksichtigung von Beiträgen und Subventionen von 5.942 Mio. Franken vorgesehen. Auf die Sanierung und Erweiterung der Gemeindeverwaltung im Mühlegebäude entfallen 2.134 Mio. Franken. Geplant ist aus sicherheitsrelevanten Aspekten die Sanierung der Bühneneinrichtung des Gemeindesaals. Dafür sind CHF 50'000 veranschlagt. Der Anschluss der Schulgebäude an den Wärmeverbund sowie die 1. Tranche des Investitionsbeitrags an die regionale Oberstufe Möriken-Wildegg wurde mit CHF 216'000 respektive CHF 820'000 berücksichtigt. Für die Ausrüstung der Schule mit IT-Hilfsmitteln wurden CHF 68'000 budgetiert. Des Weiteren ist ein gewichtiger Posten das Projekt «Kunstrasen Sportplatz Altfeld». Die Investition beträgt brutto insgesamt 1.876 Mio. Franken, wovon Beiträge vom Kanton (CHF 400'000) und dem FC Niederlenz (CHF 230'000) zur Mitfinanzierung beitragen. Im Bereich der Gemeindestrassen sind 1.275 Mio. Franken vorgesehen. Auf die Sanierung der Brücke «Bäumlimatt» entfallen CHF 65'000. Mit dem Verpflichtungskredit «Testplanung Arealentwicklung ESP Niederlenz» soll zudem eine für die Gemeinde Niederlenz äusserst wichtige und zentrale Investition erfolgen, um das bestehende Potential einer nachhaltigen Dorfentwicklung aktivieren zu können. Der Kredit ist mit brutto CHF 377'000 veranschlagt, wobei dieser mit NRP-Beiträgen von Bund und Kanton (CHF 60'000) sowie Beiträgen der beiden mitbeteiligten Parteien Hetex Areal AG sowie Max Fischer AG von insgesamt CHF 211'000 mitfinanziert wird. In der Investitionsrechnung sind jeweils die anteilsmässigen Tranchen für das Jahr 2026 abgebildet.

Im Bereich der Abwasserbeseitigung sind für die Sanierung und Erschliessung der Kanalisationen insgesamt Investitionen von 1.250 Mio. Franken vorgesehen. Dabei entfallen auf die «Staufbergstrasse» 1 Mio. Franken und auf die «Friedmatt» CHF 250'000. Für die Erstellung des Entwässerungsplans (GEP 2. Generation) sind CHF 125'000 vorgesehen. Die Einnahmen aus Anschlussgebühren werden auf CHF 290'000 prognostiziert.

#### Beilage:

Budget 2026